

Hofheim, 7. Juli 2020

Unterwegs für die Sicherheit

Kreis kauft neuen Lastwagen für den Katastrophenschutz

Der Katastrophenschutz im Main-Taunus-Kreis wird nach Angaben von Landrat Michael Cyriax weiter verbessert. Der Kreis hat einen in die Jahre gekommenen Laster durch ein neues Fahrzeug ersetzt. Die dafür aufgewandten knapp 200.000 Euro seien eine „Investition in die Sicherheit“, so Cyriax. Erst kürzlich hatte der Main-Taunus-Kreis für den Katastrophenschutz eine Lagerhalle in Flörsheim gekauft, um dort Ausstattung und andere Materialien zentral zu deponieren.

Das neue Wechselladerfahrzeug soll einen Container mit einer so genannten Dekon-G-Einheit transportieren; mit dieser Ausstattung können Geräte gereinigt und entgiftet werden, die bei Einsätzen chemisch, biologisch oder atomar verseucht oder stark verschmutzt wurden. Die Einheit ist bei der Feuerwehr Kriftel untergebracht, wo auch das neue Transportfahrzeug stationiert wird.

Das Vorgängerfahrzeug war den Angaben zufolge knapp 25 Jahre alt und war fast eine halbe Million Kilometer gefahren. Es wird vorerst im neuen Katastrophenschutzlager in Flörsheim untergebracht und soll dort zum Transport von anderem schweren Material durch den Kreis dienen.